

Die Regierung von Niederbayern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für die Landratsämter Landshut, Passau und Freyung-Grafenau

Fachkräfte im Technischen Umweltschutz (m/w/d)

Bei Bedarf kommt auch ein Einsatz in anderen Landkreisen Niederbayerns in Betracht.

Schwerpunkte im Aufgabenbereich Technischer Umweltschutz sind:

- Technische Mitwirkung im Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes und des Bayer. Immissionsschutzgesetzes sowie der hierzu erlassenen Verordnungen, Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen
- Besondere fachliche Verantwortlichkeit bei immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren
- Überwachung von umweltrelevanten Betrieben
- Fachliche Bearbeitung von Bauleitplanungen, Gestattungen und Erlaubnissen einschl. Prüfung externer Gutachten
- Bearbeitung von Beschwerden und Anfragen
- Durchführung und Bewertung von Schallpegelmessungen
- Bearbeitung fachlicher Fragestellungen bei umweltrelevanten Eingaben, Beschwerden sowie Stellungnahmen in Gerichtsverfahren

Vorausgesetzt werden:

- Erfolgreicher Fachhochschulabschluss (bzw. Bachelor) im Bereich Umwelttechnik, Maschinenbau oder Verfahrenstechnik bzw. ein gleichwertiger Abschluss
- **erfolgreich abgeschlossene** Qualifikationsprüfung für den Einstieg der 3. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik, Fachrichtung bautechnischer und umweltfachlicher Verwaltungsdienst, Fachgebiet Technischer Umweltschutz
- **ersatzweise** die Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und die Bereitschaft, die für diese Qualifikation erforderliche Ausbildung zu absolvieren (Vorbereitungsdienst)
- Gute Kenntnisse in den gängigen EDV-Programmen (MS-Office)
- Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, gute Ausdrucksfähigkeit
- Fahrerlaubnis, Bereitschaft zum Außendienst und zum Führen eines Dienst-Pkw

Aus stellenmäßigen Gründen kommen verbeamtete Bewerber/innen zunächst nur in BesGr. A10 / A11 in Betracht. Höhere Besoldungsgruppen bedürfen einer Abklärung im Einzelfall.

Für Bewerber/innen, welche die laufbahnrechtliche Qualifikation noch nicht besitzen und deshalb den Vorbereitungsdienst ableisten müssen:

Die Einstellung erfolgt im Beamtenverhältnis auf Widerruf zur Ableistung des 15-monatigen Vorbereitungsdienstes. Danach ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe vorgesehen. Der nächste Ausbildungslehrgang beginnt voraussichtlich Anfang 2019.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, soweit durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe gewährleistet werden kann.

Der Vorbereitungsdienst kann nicht in Teilzeit abgeleistet werden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte **bis spätestens 06.08. 2018 unter Angabe des Stichwortes** „Technischer Umweltschutz“ sowie des bevorzugten Landratsamtes ausschließlich per E-Mail (Bewerbungsschreiben inkl. aller Anlagen in einer PDF-Datei zusammengefasst) an:

Bewerbung-BTUD@reg-nb.bayern.de

Nähere Auskünfte erteilen **Herr Raab**, Tel. 0871/808-1840 (fachlich) oder **Frau Berndt**, Tel. 0871/808-1158 (personalrechtlich).